

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

10. - 11. Oktober 1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

O C T

Am 9. Ufr ließ mich der H.
Gou. Pitt wissen und verordnete
daß ein väuflig Schiff in Sudelar
gehohe. Ich mußte also bald an den
H. Gou. Parck wegen einige Gelegen-
heiten schreiben. Ein Portug: Schiff
beauftragte mich, da ich das
Mittags am 11. Ufr ließ es
P. Tomas zeigen. Aufmittags
mich zum Domtage begleitet aus
angeordnet und mit den Leuten
geordnet.

10. An diesem Domtage Malab: gegen
die Zeit aus Luc: 7, 11 — zum Beord
sah ich das Weisheit 2, 24-25. Mr
Fockele, der etwas vom Hrn. Stand
gekommen, wurde hier begraben.

11. Die Missionen in meine
gegründet. Mr. Crawford be-
steht mich. Die Harriger und
H. Josias. Aus Franz steht H

- Walter zum H. Prof. Bayers Brief wieder
von der H. Spitz außerordentlich.
12. Eingangsweise Bramaner besuchte
mich. Wir nahmen 2. Dinstags Kinder
Harrager, Martin v. Satt iamma in
die Schule auf. An den H. Prof. Frank
ein Brief geschrieben. Theßnat von
Petersmichelsen ein Brief erhalten.
13. An Petersmichelsen geschrieben und ihm
Harragers Characteres v. die gauten A. B. C.
übersant. Zugleich auch an H. Capt. Spitz
geschrieben. Nachmittags ausgegangen
und mit den Bramanern geredet.
14. Mit einem starken Catarrhe befallen
und geschrien, daß es nicht werden können.
Stöckelings Briefe in Zusätzen gelesen.
15. Auftrag von dem H. Gov. Panck
im Disputat erhalten, mit dem Nachhinein
daß ihr Schiff Fried. W. angekommen.
Sant von 8. Tage. Dinstags verfuhr ich dem
fürsigen H. Gouverneur. Nachmittags in
der Vorrede d. 120. P. v. d. L. v. d. L.